

2

„Kantorek hielt uns in den Turnstunden so lange Vorträge, bis unsere Klasse unter seiner Führung geschlossen zum Bezirkskommando zog und sich meldete. Ich sehe ihn noch vor mir, wie er uns durch seine Brillengläser anfunktete und mit ergriffener Stimme fragte: „Ihr geht doch mit, Kameraden?“

Einer von uns allerdings zögerte und wollte nicht recht mit.

Das war Josef Behm, ein dicker, gemütlicher Bursche. Er ließ sich dann aber überreden, er hätte sich auch sonst unmöglich gemacht. Vielleicht dachten noch mehrere so wie er; aber es konnte sich niemand gut ausschließen, denn mit dem Wort „feige“ waren um diese Zeit sogar Eltern rasch bei der Hand. Die Menschen hatten eben alle keine Ahnung von dem, was kam.“

Erich Maria Remarque, *Im Westen nichts Neues*, 1929

**Nützliche Fragen**

- 1 Worum geht es in dem Textauszug?
- 2 Kommentieren Sie den Text indem Sie dabei erwähnen, welche Rolle Kriegspropaganda spielte, um Rekruten einzuziehen.
- 3 „Die Menschen hatten eben alle keine Ahnung von dem, was kam“. Welche Vorstellung hatte man vom Krieg, bevor der erste Weltkrieg anfang? Wie war er in Wirklichkeit?

**POSSIBILE PERCORSO MULTIDISCIPLINARE PER IL COLLOQUIO ORALE**

